
Erster Abschnitt.

Von den Waldbienen, oder der wilden Bienenzucht.

I. Von den Vorzügen der Waldbienenzucht, vor der Gartenbienenzucht.

Diese, in Preußen, Süd- und Ostpreußen, Curland, der Neumark, in Pommern, dem Lüneburgischen, Zellischen, und andern mehr nordöstlich gelegenen Ländern sehr übliche Art der Bienenzucht, gewährt mehreren und bessern Honig und Wachs, und die Bienen sind in den Wäldern nicht so leicht dem Mangel ausgesetzt, als in den Bienengärten. Die Ausbeute von drey Waldbienenstöcken rechnet man gemeiniglich vier Gartenstöcken gleich. Die Ursachen davon sind leicht zu finden; denn 1) Liebt die Biene eine an die Wildheit gränzende Freyheit und Einsamkeit. 2) Sind die Bienen in den Beuten in Wäldern wider die Sturmwinde besser gedeckt, und sind den Nachstellungen der Frösche und Kröten nicht ausgesetzt. 3) Trift man